

PRESSEMITTEILUNG

„Welterbe und Denkmalschutz – Last oder Lust für den Tourismus?“

3. Deutscher Gästeführertag mit 23. JHV des BVGD in Potsdam/Brandenburg

Nürnberg, 19. Febr. 2018. Der Bundesverband der Gästeführer in Deutschland (BVGD) erwartet rund 300 Teilnehmer zum **3. Deutschen Gästeführertag am 02. März 2018** in Potsdam, der brandenburgischen Landeshauptstadt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Potsdam Guide e. V. veranstaltet der Verband seine jährliche Fachtagung im Nikolaisaal, dem Konzert- und Veranstaltungshaus der Stadt. Dazu sind auch Vertreter aus Touristik, Politik und Medien geladen. Am 03. März hält der BVGD im Dorint Hotel Sanssouci seine Jahreshauptversammlung (JHV) und bietet Workshops an. Im touristischen Rahmenprogramm am Do., den 01. März sowie So., den 04. März stehen professionell geführte Rundgänge und –fahrten auf dem Programm: zu Schwielowsee und Telegrafenberg, Sanssouci und Cecilienhof, Luftschiffhafen und Neuem Palais, ins Holländische Viertel und ins Museum Barberini sowie zum Thema Film nach Babelsberg.

Am **Deutschen Gästeführertag**, Freitag, den 02. März führen Mitglieder von Potsdam Guide von 09:00 bis 10:30 Uhr durch Potsdams neue historische Mitte. Um 11:00 Uhr folgt im Nikolaisaal die Eröffnung und der Empfang mit dem Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, Vertretern des Landesministeriums für Wirtschaft und der brandenburgischen Tourismusorganisationen. Nach einem Imbiss berichtet Claudia Gilles, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) über aktuelle Trends im Tourismus.

Im Jahr des Europäischen Kulturerbes 2018 lautet das **Thema der Fachtagung „Welterbe und Denkmalschutz – Last oder Lust für den Tourismus?“** Nicht nur in Potsdam spielen Welterbe-Denkmäler eine wichtige Rolle. Aufgabe der Gästeführer ist es, den Wert dieses Erbes zu erkennen und zu vermitteln und immer wieder einen Ausgleich zu finden zwischen den Anforderungen von Denkmalpflegern, Touristikern und Gästegruppen. Ab 14:00 wird das Thema in Vorträgen renommierter Fachleute beleuchtet:

- **Georg Friedrich Prinz von Preußen**, Chef des Hauses Hohenzollern und Mitglied des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung Denkmalschutz spricht über die „Identifikation mit Denkmälern – lässt sich der Wert von Kulturerbe vermitteln?“
- **Dr. Ramona Simone Dornbusch**, Welterbe-Referentin beim Landesdenkmalamt Berlin referiert zu „Denkmalpflege und Tourismus – ein gutes Verhältnis?“
- **Dr. Heinz Buri**, Marketingdirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten spricht zum Thema „Welterbe im Tourismus am Beispiel Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft“.

Die Kunst des Führens · The Art of Guiding

Während der Kaffeepausen kommen Referenten, Fachaussteller und andere Teilnehmer des Gästeführertages direkt und ungezwungen ins Gespräch. Um 18.30 Uhr bringt ein Busshuttle die Teilnehmer zur **Abendveranstaltung im Erlebnisrestaurant „Prinz Eisenherz“ im Filmpark Babelsberg**.

Teilnehmer der Fachtagung sind qualifizierte Gästeführer der BVGD-Vereine aus ganz Deutschland. Aber auch Tourismuspolitiker, Reiseveranstalter und Vertreter von touristischen Marketingeinrichtungen der Länder, Städte und Regionen. Die **BVGd-Vorsitzende Dr. Ute Jäger** hofft, dass der Austausch auf diesem Forum zur besseren Zusammenarbeit beiträgt: „Der Deutschlandtourismus erfährt das achte Rekordjahr in Folge. Davon wollen wir alle profitieren. Aber letztlich stehen wir Gästeführer am Ende der touristischen Dienstleistungskette und erfüllen damit eine wichtige Funktion“, meint Jäger. „Im direkten Austausch mit Besuchern vermitteln wir das historisch-kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Profil sowie Potenzial eines Ortes - kenntnisreich, sympathisch und leidenschaftlich. Wir sorgen dafür, dass Gäste wiederkommen und tragen auch zur Identitätsbildung der Bewohner bei. Es lohnt sich also, mit uns zu sprechen.“

Der Bundesverband vertritt mehr als 6.600 Gästeführer in etwa 220 deutschen Städten und Regionen. Sein Ziel ist es, das Image des Berufs „Gästeführer“ zu fördern: eine in der Regel freiberuflich ausgeübte Tätigkeit, mit der die Potentiale einer Destination gestärkt werden können. Der BVGD wünscht sich hier mehr Unterstützung durch Länder, Kommunen und Reiseveranstalter. Jeder dritte im Verband organisierte Gästeführer hat ein Zertifikat. Mit der **Zertifizierung nach DIN-EN-Norm** unterstützt der BVGD einen möglichst hohen, vergleichbaren Ausbildungsstandard für Gästeführer in Deutschland und Europa. Er organisiert bundesweite Veranstaltungen wie den „Weltgästeführertag“, berät in Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen und netzwerkt zwischen Mitgliedern und Partnerverbänden.

Das Foto anbei steht Ihnen für redaktionelle Zwecke unter Angabe der im Dateititel genannten Bildrechte zur freien Verfügung. Weitere Fotos auf <http://www.bvgd.org/presse/download-gaestefuehrer-fotos/>. Für Medienanfragen zu den Aktivitäten von Potsdam Guide e. V. kontaktieren Sie bitte direkt Herrn Sebastian Stielke unter Telefon 0331-58248054 oder vorstand@potsdam-guide.de.

Über eine Vor- oder Nachberichterstattung würden wir uns sehr freuen. Medienvertreter melden sich zur Fachtagung am 02. März bitte formlos bei Sonja Wagenbrenner an. Gerne senden wir vorab weitere Infos.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Wagenbrenner – Beisitzerin im BVGD-Vorstand

Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

wagenbrenner@bvgd.org

Tel.: +49 931 88075933 oder Mobil: +49 174 6518200